

109-4/1272

MINISTERSTVO ARCHIVU LONDON
Doko 109-4/1272
Čj. 109-4/1272
Přílohy listů 5

5 listů 26. 2009 June

Krab. 71.

ST S

IV. M - 167/ 41.

IV. M - 169/ 41.

8/9 III.

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Prag

Prag II, den 27. August 1941.
Bredauer-Gasse 18.
Telefon Nr. 300-41.

2

Ü.-Nr. 1006/39 - IV 2 -

Betreffend in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 1. SEP. 1941
Tel. Nr.

1/2-6-Prag 157

An
SS-Gruppenführer Staatssekretär K. H. Frank,
Prag,
Czerninpalais.

Betr.: SS-Obersturmführer Ludwig M o l z, Annaberg -
Fa. Tauber & Fischl, Weingrosshandlung, Prag IX.

Bezug: Dort. Schreiben vom 19.8.1941 Nr. St. S. IV M - 167/41

Anlage: 1

In der Anlage sende ich das obige Schreiben nach Kenntnissnahme zurück. Zur Bewerbung des SS-Obersturmführers Ludwig M o l z weise ich darauf hin, dass die Auswahl der Kaufbewerber bei der Fa. Tauber & Fischl in Prag unter die Zuständigkeit der dortigen Gruppe Ernährung und Landwirtschaft fällt. Das Bewerbungsschreiben des M o l z habe ich befürwortend an die genannte Dienststelle weitergeleitet. M o l z hat den Betrieb mit meiner Genehmigung beabsichtigt.

*G. E. mit 1 Anlage
Ihrem Staatskommissar Prof.
zur Kenntnis übermitteln.
Ich bitte um eine Mitteilung,
ob 440 v. d. H. statt des
nicht hat, mit welchem Ergebnis
zum Folge zu kommen.*

A. E. Müller

Abt.: II Gr. 2
Eing. am: - 6. IX. 1941
Pl. 3. *1/2-6-Prag 157/41*

Marken.

He...

419.47.

St. G. IV 16 - 167a/41

Der Höhere H - und Polizeiführer

beim Bayerischen Staatsminister des Innern
und bei den Reichsstatthaltern in Baden, im
Sudetenland, in Thüringen und in Württemberg,
in den Wehrkreisen VII und XIII

München, den 6. August 1941
Stiftstraße 4 (2 Treppen)
Telefonnummer: 2894/128, 14321/543
Telefaxnummer: München 6, Schallerbach

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeistelle Prag.

Eing. 22. AUG. 1941 - E.

Anl.:

Abt. _____ B.-Nr.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsstatthalter
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 18. AUG. 1941

Tgb. Nr.:

An

H -Gruppenführer und Generalleutnant d. Pol.

Herrn Staatssekretär Frank

Prag

Kopernikusstraße 10

Der Befehlshaber der H -Polizei
in Prag
27. VIII. 1941
Ed S. 2210/41

Sehr verehrter Kamerad Frank!

Ich möchte mich bei Ihnen für einen alten H -Führer verwenden, der mir aus meiner Tätigkeit in Sachsen gut bekannt ist. Es handelt sich um den H -Obersturmführer Ludwig Molz aus Annaberg im Erzgebirge. Dieser strebt die Übernahme des ehemaligen jüdischen Unternehmens Tauber und Fischl, Weingroßhandlung in Prag, an. Er ist Fachmann und hat ein einschlägiges Geschäft bereits seit Jahren in Sachsen.

Ich kann dem H -Obersturmführer Molz bezüglich seiner Zuverlässigkeit nur das beste Zeugnis ausstellen. Er ist Pg. seit 1.6.1929 mit Mitgl. Nummer 131025 und seit dem Jahre 1931 H -Obersturmführer. Er war bereits früher seit 1928 in der SA. H -Obersturmführer Molz hat ein Bewerbungsschreiben bereits an die Geheime Staatspolizei in Prag z. Hd. des Reg. Ass. Dr. Schneider gerichtet.

Wenn Sie für den verdienten H -Führer etwas tun könnten, wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Mit herzlichen kameradschaftlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

Anl.:

Eing. 23. VIII. 1941

IV (H) 2

B.Nr.

W. v. Eberstein

H -Obergruppenführer
und General d. Pol.

St. S. IV 221-167/41

S. 26

*44. D. 1. 1941
mit der Bitte um eine baldige
förmige Überweisung über den Fall
und die Kommandoübernahme.*

A. S.

44. D. 1. 1941 21/8. 47

W-Standortkommandantur
P r a g

Prag, den 7.8.1941

Az.: 1 f / G./Pi.

Betr.: Obsteinkäufe der Wehrmacht.

Bezug: Schr.d.Reichsprotectors v.1.8.41, Nr. II/2 -3860-63/41
an den Höheren W-und Polizeiführer in Prag.

Anlg.: - 1 -

An den

persönlichen Referenten des Höheren W-und Polizeiführers
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Herrn Oberregierungsrat, W-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

P r a g IV, Czerninpalais.

Büro des Reichsprotectors
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 8. AUG. 1941
Tgb. Nr.:

Die W-Standortkommandantur Prag reicht den anliegenden Vorgang
nach Kenntnisnahme durch den W-Standortkommandanten, W-Ober-
führer Scherner zurück.

a. B.

W-Untersturmführer und Adjutant.

d. d. d. d. d.

St. G. 2018 IV W-169/41

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag IV, den

7. VIII. 1941

Nr. II/2 - 3860 - 63/41.

Es wird gebeten, dieses Geschäftsgeldchen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Namen der Oberfälle

Schwarzfächertüte Nr. 98.900 und Girokonto
bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren
in Prag

- 1./ An die Heeresverwaltung in Böhmen und Mähren,
P r a g XIX., Platz der Wehrmacht,
- 2./ An den Befehlshaber der Ordnungspolizei,
P r a g XIX., General Roettig-Straße,
- 3./ An den Höheren SS- und Polizeiführer beim
Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
P r a g IV., Czernin-Palais.

Betrifft: Obstaufkäufe der Wehrmacht sowie anderer uniformierter
Einheiten.

Durch den Böhmischemährischen Verband für Obst und
Gemüse wird mir berichtet, daß in letzter Zeit Angehörige
uniformierter Einheiten sowie Kantinenpächter von Wehrmacht- und
sonstigen Kantinen, Frischobst in erheblichem Maße bei Erzeugern,
Großverteilern, Einzelhändlern und auch Importeuren aufkaufen.
Oftmals soll die Ausfolgung der Ware in der Weise erzwungen
worden sein, daß Angehörige in Uniform mit Kraftwagen bei den
Händlern vorfahren und die Ware mit Beschlag belegten. Die Händler
sind gegen solches Vorgehen machtlos und folgen in den meisten
Fällen die Ware aus. Es werden dann von den Händlern Ersatz-
zuteilungen bei dem Böhmischemährischen Verband für Obst und
Gemüse beantragt, der sich aber infolge des geringen Obstanfalles
gezwungen sieht, solche Ersatzlieferungen abzulehnen. Anderer-
seits wird aber durch dieses Vorgehen dem Markt das Frischobst
entzogen und der Verbraucher geht in vielen Fällen leer aus.
Im Hinblick auf die schwierigen Versorgungsverhältnisse im Pro-
tectorat muß wenigstens soweit als nur möglich dem Verbraucher
Gelegenheit gegeben werden, sich das in dieser Zeit anfallende
Obst auf den Märkten zu beschaffen.

Ich bitte daher, alle Dienststellen sowie Kantinen
anzuweisen, von solchen Beschaffungen unmittelbar beim Erzeuger
und Händler Abstand zu nehmen. In Sonderheit sind auch Vor-
kehrungen zu treffen, um sogenannte Sammelbestellungen von Ange-

./.

5a

hörigen der Wehrmacht, Polizei und SS bei Lieferanten oder sonstigen mit der Beschaffung von Frischobst beauftragten Personen zu unterbinden. Durch Entziehung des Frischobstes auf den Märkten werden aus allen Bevölkerungsschichten Klagen wegen ungenügender Beschickung der Märkte und mangelhafter Bewirtschaftung auf diesem Sektor erhoben, die lediglich auf solche unmittelbaren Beschaffungen der verschiedensten Dienststellen zurückzuführen sind.

Von dem Veranlaßten bitte ich mir Kenntnis zu geben.

Im Auftrage :

gez.: Ing. G r o ß .

Beglaubigt :



Melzer

- 1) F. K. Kuntzner pers. Klerikern
- 2) zurück an Hdt 44 in Pol. F.

38166

